



Ausschreibung zu den Regatten 2017: Vereinsmeisterschaft & Sommercup

Klassen:	Die Vereinsmeisterschaft 2017 (VM) wird in den Bootsklassen Jollen und Katamarane mit Yardstickwertung getrennt für jede dieser beiden Klassen durchgeführt. Bei der Regatta um den Sommercup sind zusätzlich die Optimistenklasse und eine Allgemeine Jugendklasse (mit Yardstickwertung, Altersbegrenzung 18 Jahre) eingeladen.
Revier:	Burgsee, Deggendorf
Teilnehmer:	Die ausgeschriebenen Regatten sind offen, es können auch Segler aus anderen Segelvereinen teilnehmen.
Regattatermine:	29.04. (14:00 Uhr) *) : Ansegeln – 1. Lauf zur VM 20.05. (14:00 Uhr) *) : Sommercup – 2. Lauf zur VM 23.09. (14:00 Uhr) *) : Herbstregatta – 3. Lauf zur VM *) <u>Startbereitschaft: jeweils 13:00 Uhr</u> Sollte eine dieser Regatten ausfallen, können ggf. Ausweichtermine festgelegt werden.
Wertung:	(1) Es werden je Lauf bis zu fünf Kurzwettfahrten mit einer Dauer von ca. 20-30 Minuten durchgeführt. Je vier Wettfahrten ist ein Streichresultat zugelassen. Die Wertung erfolgt nach dem Low-Point-System. (2) In einem einzelnen Lauf beträgt die Mindestteilnehmerzahl je Klasse drei Boote als Voraussetzung für eine Klassenwertung. Treten in einer Klasse weniger Boote an, werden die Klassen wie folgt integriert: <ul style="list-style-type: none">– Optimisten in Allgem. Jugendklasse oder Yardstick-Jollen– Allgem. Jugendklasse in Yardstick-Jollen– Katamarane in Yardstick-Jollen (3) Für die Vereinsmeisterschaft wird das Gesamtergebnis aus der Summe aller Einzelwettfahrten der DSD-Teilnehmer aus den o.g. Regatten gebildet. Dabei werden die Streichresultate (ein Streicher je vier Wettfahrten) neu gebildet. (4) Die Vereinsmeisterschaft für eine Klasse wird nur bei Teilnahme von mindestens drei Booten über die gesamte Serie und mindestens zwei Läufen von Lauf 1-3 gewertet. (5) Segler, die sich bei einer der Regatten als Wettfahrtleiter oder Assistenten zur Verfügung stellen, erhalten als Vergütung für die Meisterschaftsserie ihre durchschnittliche und auf eine Nachkommastelle gerundete Punktzahl aus allen ihren erzielten Regattaergebnissen ohne Streichresultate (RDG- sinngemäße Anwendung von Regel A10a). <i><u>Anmerkung:</u> parallel zur Yardstickwertung wird bei den Katamaranen ein alternatives Wertungssystem erprobt.</i>



Preise:	<p>(1) Bei jeder Regatta werden Urkunden für die Plätze 1-3 in jeder Klasse vergeben.</p> <p>(2) Sommerregatta: Wanderpreis für die (den) beste(n) DSD-Segler in jeder Klasse und Erinnerungspreise für die drei Erstplatzierten in jeder Klasse</p> <p>(3) Vereinsmeisterschaft: Erinnerungspreise für die drei Erstplatzierten und Wanderpreise für den (die) Erstplatzierte(n) der Gesamtwertung.</p>
Meldestelle:	<p>Meldeliste im Vereinsgelände oder e-mail: info@diesegler-ev.de</p> <p>Angabe von Bootstyp, Segel-Nr., Fock oder Genua, Steuermann(frau), Vorschoter(in), bei auswärtigen Teilnehmern auch Geburtsjahr.</p>
Startgebühren:	keine
Hinweise:	<p>Wechsel der Segel-Nr. und der Segelführung ist vor den Regatten anzuzeigen. Unterbleibt diese Meldung ist eine Berücksichtigung der betreffenden Regatta für die Gesamtwertung nicht möglich.</p> <p>Vorschoterwechsel ist zulässig, muss aber vor einer Wettfahrt gemeldet werden.</p> <p>Bei unseren Veranstaltungen werden Bilder oder Videos aufgenommen, die in der Homepage oder anderen Medien des Vereins sowie zur Berichterstattung in der Presse verwendet werden. Jeder Regattateilnehmer stimmt diesem genannten Verwendungszweck zu.</p>
Vorbehalt des Veranstalters:	<p>Sollte für eine Regatta keine zahlenmäßig ausreichende besetzte Wettfahrtleitung zur Verfügung stehen, wird diese Regatta abgesagt oder in vereinfachter Form als sog. Fun-Regatta ohne Zeitwertung durchgeführt. Die Vergabe von Preisen sowie die Berücksichtigung in der Vereinsmeisterschaft entfallen in diesem Fall!</p>
Haftungsausschluss:	<p><i>(auszugsweise – es gilt die in den Segelanweisungen des DSD hinterlegte, vom Deutschen Seglerverband empfohlene Erklärung in der aktuellen Fassung)</i></p> <p>Jeder Teilnehmer segelt auf eigenes Risiko. Jeder Steuermann ist für die richtige seemannschaftliche Führung seines Bootes selbst verantwortlich.</p> <p>Der Verein übernimmt keinerlei Haftung für Personen- und Sachschäden, die durch Regattateilnehmer untereinander oder gegenüber Dritten verursacht werden.</p> <p>Der Veranstalter und seine Erfüllungsgehilfen übernehmen keine Haftung für persönliche Unversehrtheit und Eigentum vor, während und nach den Wettfahrten.</p>

Stand 25.02.2017